

BUCHTIPP

Zauberhafte Geschichten für kleine Entdecker

„Oma, denk Dir mal eine Geschichte mit Tieren aus!“ Diesen Wunsch ihrer Enkelkinder erfüllt Sabine Lorenz sehr gerne und nimmt im dritten Band ihrer lustigen Geschichten Annabell, deren Familie und den Hund Nero mit zu einem Ausflug in einen geheimnisvollen Wald. Als sich Nero plötzlich verläuft, wird es spannend! Gemeinsam machen sich alle auf die Suche und erleben, wie aufregend und zauberhaft die Begegnungen mit den Waldbewohnern sein können. Nach dem glücklichen Wiedersehen feiern alle ein fröhliches Fest mit den Tieren. Und als der Winter naht, erfahren Annabell und ihre Freunde vom Förster, warum ihre gesammelten Eicheln und Kastanien für die Futterkrippe so wichtig sind.

Der Band „Annabell und der Duft des Waldes“ enthält vier warmherzige Vorlesegeschichten für Kinder ab vier Jahre.

Sabine Lorenz arbeitet seit vielen Jahren für einen großen deutschen Zeitungsverlag im IT Bereich. Den Wunsch, eigene Kinderbücher zu schreiben, hat sie sich mit „Annabell und die Farben des Windes“ im Frühjahr 2023 erfüllt. Bald kam „Annabell und die Weihnachtswichtel“ hinzu.

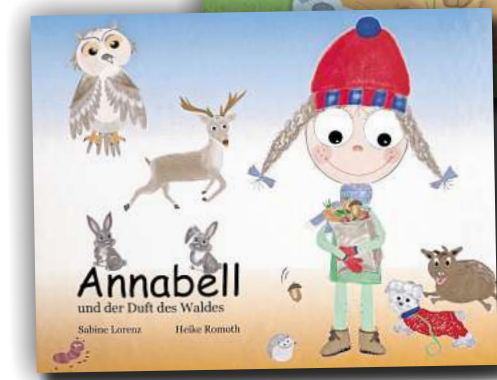
Die Illustrationen stammen von Heike Romoth, die in Glindow, einem Ortsteil von Werder, lebt. Sie malt und zeichnet am liebsten „GlücksKinder“, kleine Puppen mit sehr großen Köpfen und immer freundlichen Gesichtern. Für die „Annabell“-Reihe hat sie sich zum ersten Mal mit großem Erfolg als Kinderbuch-Illustratorin versucht. Die Annabell-Vorlesebücher kosten je 11,40 € (zzgl. Porto) und sind direkt bei der Autorin unter Hechtsprungverlag@lorenz-potsdam.de zu bestellen.

Einen Kinderbuchklassiker für die Kleinsten hat der Eulenspiegel-Verlag neu herausgebracht. Viele ältere Leser werden sich an Bummi erinnern, den kleinen Teddybär. Seit den 60er Jahren stand das Lied in der DDR in den Schulbüchern. Der Text stammt von Ursula Werner-Böhnke, die Melodie von Hans Naumilkat.

Lorenz, S.; Romoth, H.: Annabell und der Duft des Waldes, Hechtsprungverlag, 2025. Kam ein kleiner Teddybär. Eulenspiegel Kinderbuchverlag Berlin, 2024.



Cover: Verlag (2)



Harwt in't Döörp – Plummoskoaken

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team



- Man secht:**
- ▶ Plummos rägt denn Appetit an
 - ▶ et förderd de Verdauung
 - ▶ et is 'n Garant för 'n langet Läuwen
 - ▶ et moakt gode Laune
 - ▶ et rägt dat Leewesläwen an!

Hm, Plummos ut ‚n brun‘ Pott met Nöt, dett is hüt ne Delikatess - up ne grote Stull Broad ut ‚n Buschoaben. Fröher, int Döörp up ‚n Buernhoff, hett et denn lang ‚n Winter öwer Plummos to aeten gäwen. Männigeen har dorbi all lange Taen krägen.

In Harwt, ton Plumaust, däten grote Hoopens van Plum in de Schün up de Tenn ligg ‚n. De müttlen ierst ‚n bäten wiek warden, damet man de Steen bäder rutschnieden künn, sä de Buersch. Bivor nu de grote Akschion anfang ‚n dä, wurrn de Plum sortiert. De dicken runden ton Drögen in Oaben un de anernn för Plummos. Öwer Winter harn de Büdels met de Backplum up ‚n öwersen Böden an Balken bammelt, damet de Müüs nich ran koam‘. An sure Tüffelsupp, Plum un Klüt un an Schwattsur kām ‚n paar Hänn Backplum. Was de Buer eens verstoppt, mütt he Backplum äten, dunn gäw et werrer Luft in de Kallduun‘.

To ‚n Plumutsteen‘ dä sik ne Runn Wiewers tosoamsetten in de Köök. All setten in Kreis rümmer, in de Mett de grote Wann för de Plum. De Plumsteen warden sammelt vör Wärbüdels, wenn een in Winter kolle Föt hett. Ierst wurrn se in Kacheloaben anwärmt, dunn kām se in ‚t Bett.

De Usteener wiern ne lustige Gesellschaft. In de Runn güng ook de Buddel met Zwetschenwoter rümmer. De Wiewer hemm ook sung ‚n Spökenkiekerien to ‚n Besten gäwen.

Dat Plummos ward in grote Kädel koakt. Met ‚n Röhrholt, dett een langen Steel har un utshas as een Galgen, ward dett Mos bet to twölf Stunn röhr. De Frugens hemm sik bi ‚t Röhrn‘ abwesselt. Ok de Grotvadder mütt met ran. He was een geduldigen Röhrer. Anbrenn‘ derft dat Mos nicht. To ‚n Plummos kām no ‚n bäten Zucker, gröne Nöt un Kannelsbork förn Geschmack.

Wier dat Mos ferrig, wurr et in grote brune Pött infüllt. De kām ‚n in Oaben to ‚n Öwerbacken gegen denn Schimmel. Männig Buersch har ok Rinnertalg doröwer makt.

De Pött kām ‚n dunn in Gaseschapp, damet de Müüs nich bigoahn künn‘, de sik männigmoal döörh dett Papeer knappert hemm, womet de Pött tobunn‘ wiern.

Morgens ton Fröhstück wurr dunn ne Schötel Plummos up ‚n Disch stellt, de Kinner hemm de Nöt ruterangelt. Ok up ‚n Koaken ward Plummos moakt. Met Woter anmacht, künn man ok Puddingsoss dorut moaken.

Plummos derft up keen Buernhoff fähl ‚n.
A. Ostermeier

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 18. OKTOBER BIS ZUM 24. OKTOBER

KINDER & JUGEND

Wittstock
Jugendzentrum „Alte Schlosse rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock
Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volksolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock
Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volksolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock
Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Barenthin
Ev. Kirche Barenthin Lindenallee: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Blumenthal
Ev. Kirche Blumenthal Str. der Solidarität: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst



Shantys am Sonntag

Der Shantychor Stella maris ist am Sonntag, dem 26. Oktober, zu Gast in Olafs Werkstatt, um all denen einen wunderbaren Nachmittag zu bereiten, die eine Schwäche für maritime Musik haben. Im April 2006 gründete sich um den Musikpädagogen Hartmut Paschen der Shantychor und gab sich den Namen Stella maris. Der aus dem Lateinischen stammende Name bedeutet Stern des Meeres. Die Chormitglieder haben sich der maritimen Musik verschrieben. Getreu dem Motto „Shantys and more“ präsentiert der Chor originale Shantys über die harte Arbeit auf See und andere maritime Musik in traditionellen und modernen Arrangements. Mit stilistischer Vielfalt gestaltet der Chor ein abwechslungsreiches Programm. Vom Marschrhythmus

zum Swing, von der Popballade zum Beat – emotional ist alles vertreten. Sentimentale und stimmungsvolle Seemannslieder – bereichert durch Solisten, eine Rhythmusgruppe und auch Bläser – geben dem Chor einen unverwechselbaren Sound. Das Ensemble blickt inzwischen auf viele Auftritte und Konzerte in Warnemünde, Travemünde, Bremen, Rostock, Lüneburg, Stade und Berlin zurück. In Kirchen und auf Volksfesten in der Region ist der Chor ein gern gesehener Gast. Das Konzert am 26. Oktober in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) beginnt um 15 Uhr. Zuvor kann man ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen genießen.

Text: WS, Foto: Veranstalter

▶ Karten sind unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de zu haben.

Karstädt
Ev. Kirche Karstädt Thomas-Müntzer-Str.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Strehlen Weidenstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Kötzlin
Ev. Kirche Kötzlin Kötzliner Str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Lanz
Kirche Lanz **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Lenzen
Ev. St.-Katharinen-Kirche Lenzen Berliner Str.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Marienfließ
Ev. Klosterstift Marienfließ Tel. 033969/20800: **Sa.-Fr.** 12 Uhr Friedensgebet

Meyenburg
Evangelische Kirche Meyenburg Kirchplatz:

So. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Neuruppin
Evangelisch-Methodistische Christuskirche Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51: **Fr.** 16-17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusammen verbringen, biblisches Thema, Spiel, Musik & Spaß (Anspruchspartnerin Katharina Wolf, Tel. 0152/07969206)

Klosterkirche St. Trinitatis Niemöllersplatz: **So.** 10 Uhr Gottesdienst; **Fr.** 18 Uhr Friedensgebet

Rheinsberg
St. Laurentius Kirche zu Rheinsberg Kirchstr. 1: **So.** 10.15-11.15 Uhr Gottesdienst

Wittstock
St.-Marien-Kirche Wittstock Kirchplatz: **So.** 10 Uhr Pilgergottesdienst zur Eröffnung des Pilgerweges Mecklenburg. Seenplatte „C“, 18 Sonntag n. Trinitatis

BERATUNG & HILFE

Wittstock
Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Home-schooling, Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr

Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine.

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz
Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen
Touristinformation Tel. 0339 9/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Auch Veganer verwelken

Kabarettist Holger Paetz ist am 24. Oktober zu Gast im Wittstocker Kino „Astoria“

WITTSTOCK/DOSSE. Kabarettist Holger Paetz, der sich auch als „sprachvirtuoser Kabarett-Literat“ versteht, ist am Freitag, dem 24. Oktober, mit seinem Programm „Auch Veganer verwelken“ im Wittstocker Kino „Astoria“ zu Gast. Der Buster Keaton des Wortes textet haarspalterisch abstrus, reibt sich an bildreichen Formulierungen und unterlegt das Ganze mit einer misanthropisch-melancholischen Grundstimmung.

Die Fleischlosen sind auf dem Vormarsch und Holger Paetz wird mitmarschieren: Raspeln,

schälen, hacken und jedes Blatt einzeln veredeln, denn das Ziel lohnt sich: Mehr Vitalität, mehr Gesundheit, mehr pures Leben, schönere Frauen, schnellere Autos. Alles wird gut. Andererseits: Alle wirklich gefährlichen Lebensmittel kommen aus der Pflanze: Heroin, Kokain, Alkohol. Und was sagt die Politik? Ist ein Veganer in der CSU überhaupt denkbar? Und falls ja, dürfte man ihn noch zur Kommunion lassen?

Paetz steht schon seit den siebziger Jahren auf den Kleinkunst- und Kabarettbühnen, unter anderem dem Mainzer

Unterhaus und dem Münchener Hinterhoftheater.

Die Veranstaltung im Wittstocker Kino beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19.30 Uhr. Tickets im Vorverkauf gibt es im Kino „Astoria“ und in der Touristinformation. WS

▶ Die Reihe „Kunst im Kino“ wird durch den Landkreis Ostprignitz-Ruppin gefördert.

Kabarettist Holger Paetz ist am 24. Oktober zu Gast im Wittstocker Kino „Astoria“.
Foto: Veranstalter



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22

Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2

Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Blutspenden: www.blutspende-nordost.de
www.drk-blutspende.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Dorina Konert
Kyritz
03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Christine Lorenz
Wusterhausen, Neustadt
Tel. 03391/45 75 27
christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantwortl.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

